

INHALT

ERSTER TEIL

1. Ausgangsüberlegungen.	23
1.1 Ausdruck und Eindruck	23
1.2 Strukturen und Phänomene.	25
2. Physiologische Voraussetzungen.	28
2.1 Unsere Sinne	28
2.2 Das menschliche Gehirn.	32
2.3 Die Funktionen unserer Sinne.	38
2.4 Asymmetrie und Lateralität	44
2.5 Bewegung: Statik - Dynamik - Richtung	49
3. Zur Methodik	56
3.1 Analogien in den Strukturen und Phänomenen der menschlichen Ausdrucksformen	56
3.2 Festlegung auf Begriffe.	58
4. Psychische Voraussetzungen.	65
4.1 Strukturen und Phänomene.	65
4.2 Begriffs-Elemente in den Phänomenen.	65
5. Zusammenfassung	71

ZWEITER TEIL

PHYSISCH-MECHANISCHE AUSDRUCKSFORMEN

A. AUDITIVE AUSDRUCKSFORMEN.	77
1. Sprache.	77
1.1 Sprechen.	82
1.2 Elemente der sprachlichen Lautbildung.	84
1.3 Sprache und Gehirn	87
1.4 Vokale und Konsonanten.	90

15	Sprachentwicklung	95
16	Die sprachlichen Form-Elemente	98
17	Spracheinheiten: Wurzeln - Phoneme - Worte	100
18	Begriffsbildung	105
19	Sprachstrukturen, Satzbau und Grammatik	111
1.10	Syntax, Grammatik und Lateralität	117
1.11	Sprachveränderungen	123
1.12	Sprachverständnis	125
1.13	Nonverbale Sprachen - Gebärdensprachen	128
1.14	Zusammenfassung	134
2.	Musik	137
2.1	Klangelemente, Klänge - Töne - Sounds	139
2.2	Höhendimension, Ton-Höhen	145
2.3	Klangdimensionen, Klangfarben - Obertöne	148
2.4	Raumdimensionen, Dauer - Intensität - Dynamik	151
2.5	Zeitdimensionen - Rhythmus - Akzent - Metrum	156
2.6	Tonsysteme - Tonarten	168
2.7	Strukturformen	176
2.8	Musikinstrumente	188
2.9	Zusammenfassung	196
B. DARLEGENDE AUSDRUCKSFORMEN		
3.	Schrift	199
3.1	Ursprünge und Vorläufer der Schrift	203
3.2	Schreibmaterial	206
3.3	Entwicklung von Schriftsystemen	208
3.4	Schriftarten	215
3.5	Schriftbild - Die Form der Zeichen	217
3.6	Schreibrichtungen	222
3.7	Veränderungen	226
3.8	Zusammenfassung	231
4.	Notation	233
4.1	Notenzeichen	237
4.2	Das Notenbild	241
4.3	Der musizierende Mensch, der Komponist	246
4.4	Zusammenfassung und abschließende Gedanken	253

C. BILDENDE AUSDRUCKSFORMEN	259
5. Zeichnen	264
5.1 Die Linie	266
5.2 Richtung: Gleichgewicht oder Spannung	270
5.3 Fläche und Raum	272
5.4 Fläche und Tiefe: die Perspektive	274
5.5 Licht, Form und Farbe.	278
5.6 Zeichnung und Malerei	286
5.7 Form und Inhalt	288
6. Plastik	290
7. Architektur.	294
8. Angewandte Künste.	301
D. DARSTELLEND E AUSDRUCKSFORMEN	304
9. Interaktive Gesamt-(Kunst-)Werke, multifunktionelle oder multimediale Ausdrucksformen	304
9.1 Solistische Ausdrucksformen.	306
9.2 Kollektive Ausdrucksformen	313
10. Das Kunstwerk - Polarität und Synthese	321
11. Technik und Ausdrucksformen	329
DRITTERTEIL	
A. DIE PSYCHISCH-GEISTIGEN AUSDRUCKSFORMEN	341
1. Kommunikationselemente, Zeichen - Signale - Symbole	347
1.1 Zeichen und Signale.	350
1.2 Symbole	356
1.2.1 Natürliche Symbole	362
1.2.2 Gegenständliche (Objekt-)Symbole.	367
1.2.3 Kollektive Symbole: Bräuche-Rituale.	371

2.	Gliederung nach polaren Paradigmen	377
2.1	Fest und beweglich, stabil und labil	377
2.2	Strukturveränderungen oder Anpassungen	380
3.	Soziale Kommunikationsformen	393
3.1	Formen von Gemeinschaften.	400
3.2	Formen von Gesellschaften.	402
3.3	Erscheinungsformen von Gemeinschaften und Gesellschaften	404
3.4	Interaktionsrituale, Bindeglieder sozialer Kommunikationsformen	410
3.5	Wandel, Anpassung oder Veränderung	423
4.	Weltanschauungen - Religionen	431
4.1	Formen von Religionen	434
4.1.1	Die „östlichen“ Welt-Religionen	437
4.1.2	Die „westlichen“ Welt-Religionen	446
4.2	Ausdrucksformen in den Religionen	461
4.3	Ausdrucksmittel in den Religionen	467
4.4	Phänomene in den Religionen	475
4.5	Strukturen in ihren Symbolen	482
5.	Weltbilder - Wissenschaften.	497
5.1	Wissensvermittlung	502
5.2	Natur- und Geisteswissenschaften	510
5.3	Wissenschaften, Technik und Medizin	522
5.4	Weltbilder - Sichtweisen - Ansichten.	530
	RÜCKBLICK - PERSPEKTIVEN.	545
	LITERATUR	552
	REGISTER	561

PPN: 273159496

Titel: Verborgene Netze : Analogien in unseren Ausdrucksformen / Heinrich Haerdtl. - Wien :
Böhlau, 2007

ISBN: 978-3-205-77637-6Pp.EUR 55.00; 3-205-77637-2Pp.EUR 55.00

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund